

Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West

SV Trier-Olewig : SSV Pronsfeld
Samstag, 22.04.2023, 19:00 Uhr

SV Trier-Olewig gegen SSV Pronsfeld 7:9

Im Spiel der Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West traf der SV Trier-Olewig am vergangenen Samstag im 20. Saisonspiel auf den SSV Pronsfeld. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Hell / Frank. Bemerkenswert war, dass der SV Trier-Olewig diese Partie mit 2 und der SSV Pronsfeld mit einem Ersatzspieler bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Mossal / Holzmüller gegen Della Schiava / Della Schiava. Beim 8:11, 7:11, 9:11 gegen Hell / Frank fanden indes Bläsius / Schlüter von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Strohmeyer / Lorek die Begegnung gegen Nesges / Schier mit 1:3 verloren. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Wenig Chancen ließ wiederum Martin Mossal am Nachbartisch beim 11:9, 11:9, 15:13 seinem Gegner Mario Della Schiava. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Die gewinnbringende Taktik fehlte wiederum dann Stefan Holzmüller bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Simon Hell ab dem Start und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dieter Bläsius, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tobias Nesges verlor. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Marc Strohmeyer gegen Thomas Frank dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im fünften Satz. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Wenig Chancen ließ Mario Paulus bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Silvio Della Schiava. Eine umkämpfte Niederlage gab es dann wiederum für Adam Lorek beim 2:3 gegen Lars Schier. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Martin Mossal konnte Simon Hell in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Stefan Holzmüller kam mit der Spielweise von Mario Della Schiava am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Unglücklich war Dieter Bläsius derweil in der Partie gegen Thomas Frank, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:21 für Bläsius und 20:16 für Frank seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 6:6. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Marc Strohmeyer bei seiner Niederlage gegen Tobias Nesges. Nur einen Satz verlor Mario Paulus bei seinem Sieg gegen Lars Schier und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Silvio Della Schiava musste Adam Lorek Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Della Schiava endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste.

Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Keinen Zähler beisteuern konnten Mossal / Holzmüller im Match gegen Hell / Frank, das 0:3 verloren ging. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SSV Pronsfeld war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Trier-Olewig die Saison mit einem Punkteverhältnis von 16:24 bei 7 Saison-Siegen, 11 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SSV Pronsfeld erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 11:29. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SV Trier-Olewig

Doppel: Mossal / Holzmüller 1:1, Bläsius / Schlüter 0:1, Strohmeyer / Lorek 0:1

Einzel: M. Mossal 2:0, S. Holzmüller 1:1, D. Bläsius 0:2, M. Strohmeyer 1:1, M. Paulus 2:0, A. Lorek 0:2

SSV Pronsfeld

Doppel: Hell / Frank 2:0, Della Schiava / Della Schiava 0:1, Nesges / Schier 1:0

Einzel: S. Hell 1:1, M. Schiava 0:2, T. Frank 1:1, T. Nesges 2:0, L. Schier 1:1, S. Schiava 1:1